



Steinbeis-Fortbildung Online-Mediation

Online ist als Komponente neben Präsenz heute nicht mehr aus dem Mediationsalltag wegzudenken. Das Steinbeis-Beratungszentrum sammelt bereits seit 10 Jahren Praxiserfahrungen in der onlinebasierten Konfliktlösung und leistet dort wichtige Pionierarbeit. Im Rahmen von EU- Projekten entwickelten wir gemeinsam mit internationalen Partnern Richtlinien für die grenzüberschreitende Online-Mediation und veröffentlichen regelmäßig Publikationen zu aktuellen Trends und „Best Practice“ in dem Bereich. Mehr erfahren Sie unter: <https://www.steinbeis-mediation.com/unsere-projekte/>.

Die Fortbildung erstreckt sich über zwei Module und erfüllt die Anforderungen der Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung, die zusätzliche 10 Ausbildungsstunden im Bereich der Online-Mediation erfordert. Sie erhalten eine flexibilisierte und praxisnahe Weiterbildung in kleinen Kursgruppen, in der Sie alle Basisqualifikationen der Online-Mediation erwerben.

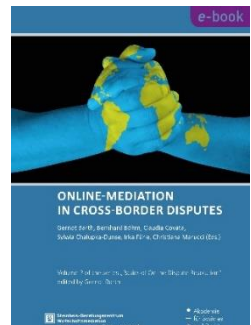
Schwerpunkte

Modul 1: Vorbereitung Online-Mediation

- Alles rund um Technik
- Unterschiede zwischen Online- und Präsenzkommunikation
- Die Anbahnung in der Online-Mediation – Kontakt und Kontrakt virtuell meistern
- Wie positioniere ich mich als Mediator im virtuellen Raum?
- Chancen und Hürden der Online-Mediation

Modul 2: Die Durchführung der Online-Mediation

- Besonderheiten der Online Mediation innerhalb der Mediationsphasen
- Tools zur Visualisierung in jedem Schritt
- Systemische Ansätze in der Online-Mediation
- Die Rolle des Mediators zwischen zwei Terminen
- Online-Vereinbarungstechniken
- Hybride Varianten



Unsere Buchreihe: „Basics of Online Dispute Resolution“

Link zu unseren Publikationen: <https://www.die-mediation.de/bestellen/buecher/>

Referenten



Sascha Lippe

Sascha Lippe (Betriebswirt) ist als Wirtschaftsmediator, Systemischer Business Coach und Change Manager aktiv in der Begleitung von Unternehmen und Führungskräften. Er besitzt jahrelange Erfahrung in der Durchführung von Online-Mediationen mit Teams und Top-Entscheidern.



Jonathan Barth

Jonathan Barth (M.Sc. Management Science) ist Wirtschaftsmediator und arbeitet im Bereich Projektmanagement, Consulting und Mediation. Als Projektmanager leitete er von 2010 bis 2012 das EU-geförderte Civil-Justice-Projekt zur grenzüberschreitenden Online-Mediation und publizierte mehrfach in dem Bereich.

Auf einen Blick

Termine:

2 Module à 5 Stunden
siehe Termine auf Buchungsseite

Ort:

Online via Zoom
Max. 15 Teilnehmende

Kosten (inkl. Zertifikat):

395,00 EUR (dieses Seminar ist USt.-befreit; SMF-Mitglied-Rabatt: 15%)



Kontakt: Herr Jonathan Barth, Tel. 0341/2248 661, Mail: info@steinbeis-mediation.com

Anmeldung

Per Mail: verwaltung@akasor.de

Per Post an: **Steinbeis Beratungszentren GmbH, Steinbeis Beratungszentrum Wirtschaftsmediation | Hohe Straße 11 | 04107 Leipzig**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Ausbildung an den Steinbeis Beratungszentren GmbH, Steinbeis Beratungszentrum Wirtschaftsmediation an:

Steinbeis-Fortbildung Online-Mediation

Modul 1:

- Sa, 02.03.2024 (9:00 – 14:00 Uhr)
- Mi, 11.09.2024 (8:30 – 13:30 Uhr)
- Mi, 06.11.2024 (8:30 – 13:30 Uhr)

Modul 2:

- Sa, 16.03.2024 (9:00 – 14:00 Uhr)
- Mi, 18.09.2024 (8:30 – 13:30 Uhr)
- Mi, 20.11.2024 (8:30 – 13:30 Uhr)

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Vorname, Name	
Tätigkeit	
Firma	
Wohnanschrift	
Rechnungsanschrift	
Tel/Fax	
E-Mail	

Von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Steinbeis Beratungszentren GmbH habe ich Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Der Vertrag kommt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

- Hiermit stimme ich zu, dass mir **Newsletter** und Veranstaltungshinweise bis auf Widerruf zugeschickt werden dürfen.
- Mitglied im Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V. (15% Rabatt)

Ort/Datum _____ Unterschrift _____



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen nehmen Sie bitte stets schriftlich (per Anmeldebogen) vor. Nur in diesem Fall gilt sie als verbindlich. Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt; besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen bleiben davon unberührt. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung der Zulassung.

2. Zahlungsbedingungen

Alle Honorarforderungen werden mit Rechnungsstellung unabhängig von dem Beginn der Veranstaltung fällig. Sie sind sofort ohne Abzüge zahlbar. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht vor, Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen.

3. Rücktritt und Kündigung

Bei Veranstaltungen ist ein Rücktritt bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen ohne weiteres möglich. Ab 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen haben Sie die Hälfte der vereinbarten Summe zu zahlen. Erfolgt eine Kündigung 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn, haben Sie das volle Entgelt zu zahlen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

4. Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen/Wechsel der Dozenten/Inhalte

Wir haben das Recht, insbesondere bei nicht ausreichender Anmeldezahl, die Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle umgehend erstattet. Ein weiter gehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen. Darüber hinaus sind wir berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern und vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich der Aufgabenstellung gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

5. Abschlusszertifikat / Teilnahmebescheinigung

Um ein Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung zu erhalten, müssen Sie die vorgesehenen Leistungsüberprüfungen erfolgreich bestehen und zuvor 80% der Veranstaltungen besucht haben. Die Leistungsüberprüfung kann in unterschiedlicher Form erfolgen und ist der jeweiligen Prüfungsordnung zu entnehmen. Die verbindlichen Termine der Leistungsüberprüfung werden in aller Regel spätestens zu Beginn eines Lehrgangs bekannt gegeben.

6. Haftung

Unsere Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen; es sei denn, dass der Schaden auf unserem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten beruht. Dies gilt insbesondere für Garderobe und Wertgegenstände. Eine Haftung für die Inhalte unserer Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

7. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung einverstanden. Weiterhin erklären Sie sich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit unserem Leistungsangebot einverstanden. Sollten Sie die Zusendung dieser Informationen nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Benachrichtigung.

8. Urheberrecht

Die in den Lehrveranstaltungen verwendeten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren und/oder deren Weiterleitung an Dritte ist nur mit vorheriger Einwilligung des Urheberberechtigten zulässig.

9. Widerrufsrecht bei der Anmeldung für Veranstaltungen

Als Verbraucher können Sie den mit uns geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern der Vertrag über Wege des Fernabsatzes (z. B. im Online-Verfahren) geschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung bei Ihnen, jedoch nicht vor dem Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf hat in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerspruchsrecht erlischt, wenn Sie sich als Verbraucher zu Seminaren und Lehrgängen angemeldet haben, die vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie als Verbraucher den Beginn selbst veranlasst haben. Der Widerruf ist an Steinbeis Beratungszentren GmbH Steinbeis Beratungszentrum Wirtschaftsmediation, Hohe Str. 11, 04107 Leipzig zu richten.

10. Sonstiges

Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Dies gilt auch für diese Regelung. Vor gerichtlichen Auseinandersetzungen sollte versucht werden, den Konflikt einvernehmlich im Rahmen eines Mediationsverfahrens zu lösen. Etwaige Fristen verlängern sich in diesem Fall entsprechend der Dauer eines solchen Verfahrens.

Die Parteien verzichten im Übrigen auf keinerlei ihnen sonst zustehenden Rechte. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Gerichtsstand, soweit gesetzlich nicht ein anderer zwingend vorgeschrieben ist, Stuttgart.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Klauseln dieser „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Klausel soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommt.